

# **Kapitel**

**Initiator\*innen:** Regionsvorstand (dort beschlossen am: 22.01.2026)

**Titel:** **9. Eine mobile Gesellschaft - Für eine zuverlässige, günstige und komfortable Möglichkeit von A nach B zu kommen**

## **Text**

1 Die Region Hannover ist für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
2 zuständig. Ob S-Bahnen, Busse, Stadtbahnen oder Sprinti – wir arbeiten intensiv  
3 daran, dass alle Menschen zuverlässig, günstig und komfortabel mobil sein  
4 können. Das erleichtert den Alltag und ist zugleich ein zentraler Beitrag zum  
5 Klimaschutz.

## **6 Erfolge ausbauen – Mobilität für alle verbessern**

7 In der vergangenen Wahlperiode haben wir den ÖPNV deutlich attraktiver gemacht.  
8 Mit dem Hannover JobTicket, dem Sozialticket, dem Ehrenamtsticket und der  
9 Jugendnetzkarte haben wir den ÖPNV für viele Menschen bezahlbar gemacht. Mit dem  
10 Verkehrsentwicklungsplan VEP 2035+ haben wir konkrete Maßnahmen beschlossen, um  
11 die Verkehrswende voranzubringen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehrssektor deutlich  
12 zu senken. Sprinti ist ein echtes Erfolgsmodell im Umland. Dieses bundesweit  
13 einmalige Angebot haben wir langfristig abgesichert. Der europaweit erste  
14 autonome Linienbus Albus fährt seit einigen Monaten in Burgdorf. Mit neuen  
15 SprintH-Linien sind Stadt Hannover und Umland auch mit dem Bus schnell  
16 miteinander verbunden. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen.

## **17 ÖPNV weiter ausbauen und besser vernetzen**

18 Wir bauen die Infrastruktur von S-Bahnen, Stadtbahnen und Bussen weiter aus.

19 Neue Verbindungen und zusätzliche Haltestellen schaffen bessere Erreichbarkeit,  
20 unter anderem zum Neubau der Medizinischen Hochschule. Wir schaffen neue  
21 Bahnstationen, wie etwa Laatzen-Mitte oder Waldhausen. Diese attraktiven  
22 Umsteigeanlagen machen den Wechsel zwischen Verkehrsmitteln einfacher und  
23 komfortabler. Haltestellen bauen wir konsequent barrierefrei aus – denn der ÖPNV  
24 ist für alle da.

## 25 **Mobilität rund um die Uhr**

26 Mobilität ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Sie ermöglicht  
27 Menschen, unabhängig vom Wohnort Arbeit, Bildung, Gesundheitsversorgung und  
28 soziale Angebote zu erreichen. Mit flexiblen Angeboten wie dem Sprinti ergänzt  
29 die Region Hannover den öffentlichen Nahverkehr dort, wo feste Takte an Grenzen  
30 stoßen. Darauf bauen wir auf und sorgen für sichere, bezahlbare Mobilität – auch  
31 in den Abend- und Nachtstunden.

32 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

33 • **Nachtangebote ausbauen**

34 An den Wochenenden ist der ÖPNV bereits nachts gut nutzbar. Dieses Angebot  
35 wollen wir auch unter der Woche ausbauen.

36 • **Frauennachttaxi einführen**

37 Wir setzen uns für ein regionsweites Frauennachttaxi ein, um Sicherheit und  
38 Mobilität insbesondere in den Abend- und Nachtstunden zu verbessern.

39 • **Sprinti verstetigen**

40 Tausende Menschen nutzen Sprinti täglich – mit steigender Nachfrage. Wir wollen  
41 das dieses Angebot gehalten werden kann.

## 42 **Bezahlbare Mobilität für alle sichern**

43 Mobilität darf keine Frage des Einkommens sein. Mit dem 9-Euro-Ticket haben wir  
44 im Bund 2022 den Grundstein für das heutige Deutschlandticket gelegt. Für viele

45 Beschäftigte, Jugendliche, Ehrenamtliche und Menschen mit geringem Einkommen  
46 bieten wir das Deutschlandticket in der Region Hannover bereits für 35 Euro pro  
47 Monat an. Für Jugendliche und Menschen mit geringem Einkommen wollen wir weitere  
48 Vergünstigungen schaffen.

49 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- 50 • **Kostenloses Schülerticket für Alle**

51 Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulkinder in der Region Hannover eine  
52 kostenlose Fahrkarte für das gesamte Regionsgebiet erhalten. Die bisherige 2-  
53 Kilometer-Grenze zwischen Wohnort und Schule ist willkürlich und ungerecht.  
54 Gemeinsam mit den regionsangehörigen Städten und Gemeinden suchen wir nach  
55 tragfähigen Lösungen.

## 56 **Bus, Bahn, Rad und Fußverkehr besser verzähnen**

57 Nachhaltige Mobilität denkt alle Verkehrsmittel zusammen. Ob Bus und Bahn,  
58 Fahrrad oder Auto – jedes Verkehrsmittel hat seinen Platz. Entscheidend ist,  
59 einen starken Umweltverbund aufzubauen, in dem Menschen für ihre Wege einfach,  
60 flexibel und klimafreundlich das passende Verkehrsmittel wählen können. Rückgrat  
61 dieses Umweltverbundes ist der öffentliche Verkehr mit Bus und Bahn. Dafür  
62 sorgen wir mit der notwendigen Infrastruktur, guten Umsteigemöglichkeiten und  
63 einer verlässlichen Vernetzung der Angebote.

64 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- 65 • **Bike & Ride und Park & Ride ausbauen**

66 Wir bauen Bike- & -Ride- sowie Park- & -Ride-Anlagen weiter aus und statten sie mit  
67 Ladesäulen aus.

- 68 • **Fahrradmitnahme verbessern**

69 Die Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen soll einfacher werden. Sperrzeiten  
70 reduzieren wir schrittweise und schaffen zusätzliche Abstellflächen.

71 **Verkehrssicherheit erhöhen – Vision Zero**  
72 **umsetzen**

73 Alle Menschen sollen sich in ihrem Alltag angstfrei fortbewegen und unversehrt  
74 ihre Ziele erreichen können. Gerade Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit  
75 Behinderung brauchen eine besondere Aufmerksamkeit bei der Verkehrsplanung. Für  
76 uns ist Verkehrssicherheit ein zentrales Anliegen. Wir setzen uns weiter für die  
77 Vision Zero ein: Niemand soll im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt  
78 werden.

79 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

80 • **Mehr Sicherheitstempo**

81 Wo möglich, setzen wir auf Tempo 30 innerorts und Tempo 70 außerorts.  
82 Insbesondere dort wo es keine begleitenden Radwege gibt.

83 • **Ausbau der Radinfrastruktur**

84 Radwege werden zu sicheren und komfortablen Radwegen ausgebaut.

85 • **Regionsweite Radschnellwege**

86 Perspektivisch schaffen wir ein sternförmiges Netz aus Radschnellwegen mit  
87 Querverbindungen im gesamten Regionsgebiet. Die ersten Radschnellwege nach  
88 Lehrte, Langenhagen und Garbsen sind bereits geplant und werden in den kommenden  
89 Jahren finalisiert. Weitere Radschnellwege werden künftig Burgdorf, Ronnenberg,  
90 Pattensen, Gehrden und Uetze enger mit der Landeshauptstadt verbinden.